



Informationsblatt der Arge
Maritime Landschaft Unterelbe GbR
(Leitprojekt der Metropolregion Hamburg)



Messe REISEN Hamburg 2010

Vom 10. bis 14. Februar informiert die Maritime Landschaft Unterelbe auf der Messe REISEN Hamburg über Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten in der Region Unterelbe. Als Kooperationspartner ist die Stiftung Hamburg Maritim mit an Bord. Sie wirbt mit ihrem Messeauftritt um ehrenamtliche Mitarbeit. Pünktlich zur Messe erscheint der Flyer „Wassersportrevier Unterelbe“ der die Unterelbe als Sportbootrevier bewirbt. (Halle B4, EG, Stand 617)



Stiftung Elbefonds hat ein Zuhause

Die Geschäftsstelle der Stiftung Elbefonds ist bei der Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR in Grünendeich eingerichtet. Karin Warncke, Geschäftsstellenleiterin der Maritimen Landschaft Unterelbe hat die Geschäftsstellenleitung der Stiftung übernommen. Mit der 2007 gegründeten Stiftung (Stiftungskapital 10 Mio. Euro) will die Freie und Hansestadt Hamburg Sportboothäfen an der Tide-Elbe in ihrer Arbeit gegen die Verschlickung finanziell unterstützen. Voraussetzung der Mittelvergabe ist ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss für die Fahrrinnenanpassung.

Ansichten einer Hochseeinsel

Am 26. März 2010 um 14 Uhr eröffnet der Kreispräsident des Kreises Pinneberg, Burkhard E. Tiemann, im Foyer der Geschäftsstelle der Maritimen Landschaft Unterelbe die Fotoausstellung „Helgoland - Ansichten einer Hochseeinsel.“ Dann wird auch der Uetersener Fotograf, Thorsten Berndt, persönlich den Eröffnungsgästen seine „spannungsreichen Schwarz-Weiß-Fotografien im Quadrat“ von der, zum Kreis Pinneberg gehörenden, einzigen Hochseeinsel Deutschlands präsentieren.

Fördermittel für maritimes Erbe

Als Baudenkmal in exponierter Lage ist der Baljer Leuchtturm kulturhistorisch bedeutsam für die Maritime Landschaft Unterelbe. Der Förderfonds der Metropolregion Hamburg/Niedersachsen stellt für die Inwertsetzung des stark baufälligen Turms Fördermittel bereit. Das vorliegende Nutzungskonzept sieht die Einrichtung eines Informations-, Aussichts- und Beobachtungspunktes für Natur- und Vogelbeobachtungen nebst Ausstellung vor.

Wassertourismus an der Oste gefördert

Der jüngst fertig gestellte Anleger für Fahrgastschiffe Klint-Hechthausen (Hemmoor) schließt eine Anlegerlücke auf der Oste und trägt zur Vernetzung der Sehenswürdigkeiten entlang der Oste bei. Mit Hilfe von Mitteln aus dem LEADER-Programm wurde der Anleger 2009 in Betrieb genommen. Für den geplanten Anleger in Großenwörden (Himmelpforten) sind Fördermittelzusagen aus dem LEADER-Programm und dem Förderfonds der Metropolregion Hamburg/ Niedersachsen erfolgt - ein weiterer Ausbau des Anlegernetzes an der Oste steht damit bevor.

33. Deutscher Seeschiffahrtstag

Cuxhaven ist in diesem Jahr Gastgeber des 33. Deutschen Seeschiffahrtstages. Vom 2. bis zum 6. Juni präsentiert der Deutsche Nautische Verein die maritime Industrie der Öffentlichkeit mit einer Festmeile an den Hapag-Hallen sowie einem „Open Ship“ auf Behörden- und Arbeitsschiffen. Das Wasser- und Schiffsahrtsamt, das Havariekommando, die Seefahrtschule und die Werften sind mit einem „Tag der Offenen Tür“ ebenfalls beteiligt.
www.nautischer-verein-cuxhaven.de

Rissener restauriert Segler in Stade

Zusammen mit Freiwilligen der Jugendbauhütte Stade und mit Unterstützung vom Museumsverein Stader Verkehrs-

und Technikmuseum, restauriert der Risener, Bernward Lang, seinen historischen Lotsenschoner aus dem Jahr 1874. Das Museum stellt ihm Platz und die museumseigene Holzwerkstatt zur Verfügung.

Jugendlicher Einsatz für alte Schiffe

Die Stiftung Hamburg Maritim finanziert die Ausbildung von acht Lehrlingen auf der Werft von „Jugend in Arbeit e.V.“. Die Harburger Werft restauriert vornehmlich historische Schiffe und ist mit insgesamt 67 Auszubildenden größter Ausbilder im Norden. www.stiftung-hamburg-maritim.de

Hadag-Schiffe bis Stadersand

Ab April 2010 bieten Ausflugschiffe der Hadag erweiterte Niederelbfahrten an. An den Wochenenden pendeln die Hadag-Schiffe dann zweimal täglich zwischen Stadersand und Landungsbrücken. Radfahrern eröffnet sich damit die Möglichkeit, von Cranz, Neuenfelde oder Finkenwerder aus, Hadag-Schiffe in ihre Unterelb-Touren einzuplanen. www.hadag.de

Neue Elbtallinie

Eine neue Schifflinie nehmen die Betreiber der Elbtallinie ab Mai 2010 in ihren Fahrplan auf. Dann verkehren Schiffe der Elbtallinie zusätzlich zwischen Hamburg und Stade bzw. Glückstadt. Zwischenstopp in Wedel ist möglich. Von Hamburg aus fahren weitere Schiffe der Linie bis nach Wittenberge und zurück. www.elbtallinie.de

Fahrradbus in der Haseldorfer Marsch

Im Sommer nimmt ein weiterer Radwanderbus seinen Betrieb auf. Die Buslinie 589 mit Fahrradmitnahme-Angebot verkehrt dann zwischen der S-Bahn-Endhaltestelle in Wedel (S1) und Haseldorf bzw. Uetersen durch die Haseldorfer Marsch. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Seit verganginem Jahr ist bereits ein Fahrradbus in der südlichen Unterelbregion saisonal im Einsatz. Die Busse hier verkehren wieder ab April 2010 zwischen

Horneburg und dem Natureum Niederelbe/Balje. www.elbmarschenhaus.de, www.tourismusverband-stade.de

Elbmarschenhaus setzt auf Gruppen

Der Leiter des Elbmarschenhauses, Tourismusmanager Sven Brückner, setzt im neuen Veranstaltungskalender verstärkt auf Angebote für Besuchergruppen. Großfamilien, Firmen, Seniorengruppen oder Vereine können ihren Aufenthalt in der Haseldorfer Marsch künftig individuell zusammenstellen und Freizeitangebote mit unterschiedlichsten kulinarischen Paketen kombinieren. www.elbmarschenhaus.de

Geburtsstunde eines Ziegelei-Museums

In den Gebäuden der Ziegelei Rusch in Drochtersen-Ritsch entsteht ein Museum. Im Januar 2010 haben die Umbauarbeiten begonnen. Nach der Modernisierung der Ziegelei bieten die großen Trockenböden jetzt Platz für eine Ausstellung und einen Schulungsraum. Seit April 2009 kooperiert die Ziegelei bereits mit dem Kiekeberg Museum (Harburg) und bietet Führungen durch die traditionelle Natursteinproduktion an. www.rusch-klinker.de

Draisinestrecke wird ausgebaut

Der Ausbau der Draisinestrecke von St. Michaelisdonn bis zum Bahnhof von Marne ist im Gange. Das Vorhaben wird mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm „Aktiv-Region Dithmarschen“ seit Herbst 2009 umgesetzt. Nach dem jetzigen Stand der Planungen beginnt der Betrieb Ostern 2010. www.marschenbahn-draisine.de

Hüttendorf gut frequentiert

Mit 1384 Übernachtungen verzeichnete das Hüttendorf am städtischen Freizeitbad LUV Brunsbüttel bereits im zweiten Jahr in Folge eine Steigerung von mehr als 43 Prozent. Das Hüttendorf bietet mit acht rustikalen Vier- und Sechsbett-Holzhausern günstige Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer und Aktivurlauber. www.freizeitbad-brunsbuettel.de



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Geschäftsstelle Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grönendeich ☎ 04142-812076 Fax: 04142-812096 E-Mail: maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de

Ansprechpartner in den Kreisen der Maritimen Landschaft Unterelbe: Landkreis Stade: Herr Giesler ☎ 04141-12510 Fax: 04141-12498, Landkreis Cuxhaven: Herr Kaiser ☎ 04721-599616 Fax: 04721-662650, Kreis Steinburg: Frau Spieler ☎ 04821-69248 Fax: 04821-69356, Dithmarschen Tourismus e. V.: Herr Mende ☎ 0481-2122551 Fax: 0481-2122550, Kreis Pinneberg: Herr Teichmann ☎ 04101-212313 Fax: 04101-212131, Freie und Hansestadt Hamburg: Frau Seiler ☎ 040-42824-123 Fax: 040-42841-2953, Tourist-Information Bremervörde: Frau Norden ☎ 04761-987-148 Fax: 04761-987-143